

2014 - fängt ja gut an

Die vielen übereinstimmenden Wünsche für ein frohes Neues Jahr klingen noch in den Ohren. Nun ist am ersten Arbeitstag rasch eine dringende Postangelegenheit zu erledigen. Im strömenden Regen steuere ich unsere Großenbaumer Postagentur an und bemerke, dass mich weder Hut noch Schirm begleiten. Immerhin wird der Kampf um einen Parkplatz dank Beharrlichkeit mit Erfolg gekrönt. In der Poststelle erinnert eine ausgedehnte Warteschlange an einen der guten Vorsätze: gelassen bleiben! Am Schalter bedauert der Inhaber, mein Dickbrief liege gerade 18 Gramm über der Grenze, was für seinen Kurztransport nur auf die andere Rheinseite 4,60 Euro ausmacht. Über mir lese ich auf den Tipp der Deutschen Post „Gut für Ihre Nerven: ein EINSCHREIBEN“. Darauf kann ich momentan zwar verzichten, er erinnert mich indes, auf der anderen Straßenseite eine Dose Pfeifentabak zu erstehen. Ein glimmendes Pfeifchen wirkt schließlich auch beruhigend auf die Nerven, jedenfalls auf meine. Prompt ist meine englische Standard Mixture momentan leider ausverkauft, und ein anderes Kraut kommt nicht in Frage. Also zurück zum Wagen! Im immer noch strömenden Regen. Fängt ja gut an, das frohe Neue Jahr!